

# Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Germanistische Linguistik  
im Kombinatorischen Studiengang  
mit dem Abschluss Master of Arts

Ausgabedatum: 05.10.2022

Stand: 05.10.2022

## Inhaltsverzeichnis

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	3
ZMA Pra	Berufsorientierungspraktikum	4
<i>Pflichtbereich</i>		
ZGS-1	Sprachsystem	5
ZGS-2	Sprachverwendung	7
ZGS-3	Sprachvariation	9
<i>Wahlpflichtbereich</i>		
ZGS-X1	Profilmodul Sprachsystem	11
ZGS-X2	Profilmodul Sprachverwendung	13
ZGS-X3	Profilmodul Sprachvariation	15

<b>ZMATK</b>	<b>Thesis einschließlich Kolloquium</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 28</b>	<b>Workload 28 LP</b>	<b>Aufwand 840 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen das Fachgebiet eines von ihnen gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie in der Lage sind, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich - schriftlich wie mündlich - angemessen darzustellen.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 4	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Voraussetzung für die Anmeldung der Abschlussarbeit (Thesis) ist der Nachweis von insgesamt 30 LP im Pflichtbereich ohne Einbezug des Berufsorientierungspraktikums. Voraussetzung für die Präsentation mit Kolloquium ist das Bestehen der Abschlussarbeit (Thesis).</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 71456	<b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>	6 Monate	1	26
Modulabschlussprüfung ID: 71457	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	1	2

<b>ZMA Pra</b>	<b>Berufsorientierungspraktikum</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 0</b>	<b>Workload 12 LP</b>	<b>Aufwand 360 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen auf der Grundlage ihres Studiums eine fachlich-professionsorientierte Perspektive für einen Beruf oder ein Berufsfeld ihrer Wahl. Sie können in fachlich relevanten, komplexen beruflichen Tätigkeitsfeldern Tätigkeiten reflektieren sowie alternative Handlungsmöglichkeiten erkunden, mitgestalten und erproben. Sie sind in der Lage, Aufbau und Ausgestaltung von Studium und beruflicher Orientierung reflektiert zu überdenken und kompetenzorientiert weiter zu entwickeln.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Das Modul "Berufsorientierungspraktikum" ist einmalig innerhalb der gewählten Teilstudiengänge im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts zu absolvieren.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 71575	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	45 Minuten	unbeschränkt	2
Unbenotete Studienleistung ID: 71576	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	10
<p>Erläuterung: Praktikumsbericht (Hausarbeit), Umfang: ca. 15 - 20 Seiten</p>				

<b>Komponente/n</b>		<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
ZMA Pra-a	<b>Berufsorientierungspraktikum</b>	PF	Praktikum	0	360 h
<p>Bemerkungen: Das Praktikum hat in der Regel eine Dauer von 6 bis 8 Wochen. Die Studierenden wählen sich eine Praktikumsstelle aus und treffen mit einer*inem Lehrenden aus einem der gewählten Teilstudiengänge eine Vereinbarung über die Betreuung des Praktikums. Nach Abschluss des Praktikums ist ein Praktikumsbericht in Form einer kleineren Hausarbeit (ca. 15 - 20 Seiten) vorzulegen. Die*der Lehrende nimmt (gegebenenfalls in Gegenwart einer*eines sachkundigen Beisitzerin*Beisitzers) die Präsentation einschließlich des Kolloquiums ab.</p>					
<p>Inhalte: Es werden verschiedene Methoden des Fachs, dem der Teilstudiengang zugeordnet ist, in der beruflichen Praxis angewendet.</p>					

### *Pflichtbereich*

<b>ZGS-1</b>	<b>Sprachsystem</b>	<b>PF/WP</b> <b>PF</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>10</b>	<b>Workload</b> <b>10 LP</b>	<b>Aufwand</b> <b>300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen exemplarisch in den Bereichen Syntax, Semantik, Morphologie, Phonologie oder Schriftsystem über Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion und verfügen darin über Analyse- und Methodenkompetenz für unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p> <p>Für die Hausarbeit gilt: Umfang: ca. 20 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46542	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46534	<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46553	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46533 ist in Komponente a und die UBL 46540 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46533	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46540	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-1-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Die linke Satzperipherie des Deutschen“ , „Silbenphonologie“ oder „Wortbildung zwischen Lexikon und Syntax“ .</p>					
ZGS-1-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Die linke Satzperipherie des Deutschen“ , „Silbenphonologie“ oder „Wortbildung zwischen Lexikon und Syntax“ .</p>					

<b>ZGS-2</b>	<b>Sprachverwendung</b>	<b>PF/WP</b> <b>PF</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>10</b>	<b>Workload</b> <b>10 LP</b>	<b>Aufwand</b> <b>300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen exemplarisch Kenntnisse über die aktuelle Forschungsdiskussion in den anwendungsbezogenen Disziplinen der Sprachwissenschaft: Pragmatik, Konversationsanalyse, Psycholinguistik, Sprache und Recht. In ausgewählten Themen der Sprachverwendung verfügen sie über Analyse- und Methodenkompetenz für unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p> <p>Für die Hausarbeit gilt: Umfang: ca. 20 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46549	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46561	<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46543	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46562 ist in Komponente a und die UBL 46536 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46562	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46536	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-2-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Psycholinguistik der Satzverarbeitung“, „Sprache und Recht“ oder „Konversationanalytische Methoden der Diskursanalyse“.					
ZGS-2-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Psycholinguistik der Satzverarbeitung“, „Sprache und Recht“ oder „Konversationanalytische Methoden der Diskursanalyse“.					

<b>ZGS-3</b>	<b>Sprachvariation</b>	<b>PF/WP</b> <b>PF</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>10</b>	<b>Workload</b> <b>10 LP</b>	<b>Aufwand</b> <b>300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen exemplarisch Kenntnisse über die aktuelle Forschungsdiskussion in den sprachwissenschaftlichen Bereichen der Sprachvariation und Varietäten, Sprachwandel, Sprachkontakt oder Typologie. Sie verfügen in diesen über Analysekompetenz, die unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken methodisch sicher klassifizieren, beschreiben und erklären kann.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 2	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.  Für die Hausarbeit gilt: Umfang: ca. 20 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46546	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46527	<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 46539	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46566 ist in Komponente a und die UBL 46563 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46566	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46563	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-3-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Historische Sprachstufen des Deutschen, Theorien des Sprachwandels“, „Dialekt und Standardsprache“ oder „Sprachkontakt in der Kolonialzeit“ .</p>					
ZGS-3-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Historische Stufen des Sprachwandels“, „Dialekt und Standardsprache“ oder „Sprachkontakt in der Kolonialzeit“ .</p>					

### Wahlpflichtbereich

<b>ZGS-X1</b>	<b>Profilmodul Sprachsystem</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 10</b>	<b>Workload 10 LP</b>	<b>Aufwand 300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen exemplarisch über tiefergehende und breiter angelegte Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion im Bereich Sprachsystem: Syntax, Semantik, Morphologie und Phonologie. Sie besitzen eine tiefergehende und breiter angelegte Methodenkompetenz. Ihre Analysekompetenz ist differenziert ausgeprägt, um unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken sicher beschreiben und erklären zu können.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang der schriftlichen Hausarbeit: ca. 25 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46544	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46535 ist in Komponente a und die UBL 46565 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46535	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46565	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-X1-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Der Verbalkomplex im Deutschen“ , „Intonation und Akzentstruktur“ oder „Distribuierte Morphologie“ .					
ZGS-X1-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Der Verbalkomplex im Deutschen“ , „Intonation und Akzentstruktur“ oder „Distribuierte Morphologie“ .					

<b>ZGS-X2</b>	<b>Profilmodul Sprachverwendung</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 10</b>	<b>Workload 10 LP</b>	<b>Aufwand 300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über weitergehende Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion im Bereich Sprachverwendung. Sie besitzen eine tiefgehende und differenzierte Analysekompetenz in den anwendungsbezogenen Disziplinen der Sprachwissenschaft: Pragmatik, Konversationsanalyse, Psycholinguistik, Sprache und Recht und sind in der Lage, unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken methodisch sicher zu analysieren.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang der schriftlichen Hausarbeit: ca. 25 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46564	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46555 ist in Komponente a und die UBL 46537 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46555	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46537	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-X2-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Psycholinguistik der Worterkennung“ , „Pragmatische Prinzipien der Gesprächssteuerung“ oder „Gesprächsanalyse“ .</p>					
ZGS-X2-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Psycholinguistik der Worterkennung“ , „Pragmatische Prinzipien der Gesprächssteuerung“ oder „Gesprächsanalyse“ .</p>					

<b>ZGS-X3</b>	<b>Profilmodul Sprachvariation</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 10</b>	<b>Workload 10 LP</b>	<b>Aufwand 300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über tiefere Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion in den Bereichen der diachronen und synchronen Sprachvariation. Sie besitzen eine gefestigte Analyse- und Methodenkompetenz, um unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken sicher zu klassifizieren und theoretisch angemessen zu behandeln.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3		

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang der schriftlichen Hausarbeit: ca. 25 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 46569	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	6 Wochen	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 46554 ist in Komponente a und die UBL 46532 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46554	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 46532	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung: Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZGS-X3-a	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert: „Sprachwandel durch Sprachkontakt“ , „Varietäten und soziale Gruppen“ oder „Jugendsprache“ .</p>					
ZGS-X3-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft: „Sprachwandel durch Sprachkontakt“ , „Varietäten und soziale Gruppen“ oder „Jugendsprache“ .</p>					

## Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden